

	Seite
<i>Mechthild Ziegler:</i> Aufgaben von LERNEN FÖRDERN	2
<i>Martina Ziegler:</i> Editorial	3
Thema: GESUNDHEIT	
<i>Martina Ziegler:</i> Wann sind wir eigentlich „gesund“?	4
<i>Martina Ziegler:</i> Was bedeutet Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen mit Lernbehinderungen?	7
<i>Martina Ziegler:</i> Welche Faktoren sind für ihre Gesundheit wichtig?	13
<i>Martina Ziegler:</i> Wie Armut krank machen kann	18
<i>Christiane Schute:</i> Die fetale Alkohol-Spektrum-Störung (FASD)	19
<i>Martina Ziegler:</i> Sucht und Suchtverhalten	21
<i>Martina Ziegler:</i> Gesund durch Resilienz	23
<i>Martina Ziegler:</i> Was können Eltern tun?	24
Die 11. Revision der ICD	26
Landesverbände	28
Informationen	29
Impressum	31

*Thema der
LERNEN FÖRDERN-Ausgabe 4/2018:*

Identität und Selbstbild

Liebe Leserinnen und Leser!

Wie geht es Ihnen heute?

Nein, das ist keine Floskel, sondern eine ernst gemeinte Frage. Viel zu selten setzen wir uns ja ernsthaft mit dem Wohlbefinden unserer Mitmenschen auseinander. Nicht selten vergessen wir sogar, an unser eigenes Wohlergehen zu denken. Dabei ist unsere Gesundheit mit das Wichtigste, das wir haben und schützen sollten. Und selbstverständlich ist wohl jeder lieber gesund als krank. Doch was versteht man eigentlich genau darunter?

Wie einleitend dargestellt wird, kann Gesundheit sehr unterschiedlich verstanden und auch bestimmt werden. Dieses Verständnis hängt stets vom Einzelnen, aber auch von der Gesellschaft ab, mehr dazu ab S. 4

Unbestritten bleibt, dass Gesundheit ein wichtiger Faktor unseres Lebens ist, wenn nicht der wichtigste. Das betrifft in besonderem Maß auch Kinder und Jugendliche mit Lernbehinderungen. Dabei wird deutlich, dass Gesundheit und Behinderungen in mehrfacher Hinsicht zusammenspielen, lesen Sie dazu mehr ab S. 7

Diese Überlegungen führen vor allem vor Augen, dass Kinder und Jugendliche mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen aktiv teilhaben müssen, damit sie trotz dessen gesund aufwachsen können. Denn stabile, gesunde Kinder können auf jeden Fall besser mit ihrer Behinderung „umgehen“. Welche Aspekte dabei insbesondere eine Rolle spielen, stellen wir Ihnen ab S. 13 vor.

In den anschließenden Beiträgen setzen wir uns genauer mit Themen auseinander, die die Gesundheit eines Kindes, aber auch eines Erwachsenen gefährden können, Sie erfahren mehr über

- den Zusammenhang von Armut und Krankheit, S. 18
- die fetale Alkohol-Spektrum-Störung (FASD) im Beitrag von Christiane Schute ab S. 19
- und krankmachende Abhängigkeiten, S. 21

Dagegen gibt es selbstverständlich auch viele Aspekte, die zur Gesunderhaltung beitragen können, vor allem Resilienz macht Kinder stark, S. 23

Dabei können sie auch von ihren Eltern unterstützt werden, S. 24

Diese Beiträge zeigen, wie die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen erhalten oder befördert werden kann, deutlich wird dabei insbesondere, wie entscheidend es ist, Gesundheit durch Eigenverantwortung zu stärken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Gesundheit

Martina Ziegler